



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# BEWEGUNG

Pfarre St. Franziskus  
Braunau

Jahrgang 29

Juni 2022

---



# Atem holen



*„Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke; immer, wenn ich für euch alle bete, tue ich es mit Freude und danke Gott dafür, dass ihr euch gemeinsam für das Evangelium eingesetzt habt vom ersten Tag an bis jetzt. Ich vertraue darauf, dass er, der bei euch das gute Werk begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu. ... Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt. Dann werdet ihr rein und ohne Tadel sein für den Tag Christi, reich an der Frucht der Gerechtigkeit, die Jesus Christus gibt, zur Ehre und zum Lob Gottes“. (Phil 1: 3-6, 9-11)*

#### **Liebe Pfarrangehörige!**

In dieser Zeit des Abschieds begleitet mich die obige Bibelstelle aus dem Brief des Heiligen Paulus an die Gemeinde in Philippi. Der Verfasser, der Hl. Paulus, wirkte in der Gemeinde von Philippi und als er daran dachte, was die Philipper alles für ihn getan hatten, war er äußerst dankbar. Diese Gemeinde stand ihm immer bei und ging mit ihm durch dick und dünn. Natürlich war er auch Gott noch mehr dankbar, durch den die Philipper so viel Gutes gewirkt haben. Besonders aber freut er sich, dass seine Mühe nicht vergeblich war, weil die Gemeinde von Philippi das Evangelium angenommen hat und sich durch Wort und Tat für seine Ausbreitung einsetzt. Gleichzeitig ermahnt er sie zur Einheit innerhalb der Gemeinde, zur richtigen Gesinnung, zum dienenden Gehorsam, zur Freude und zur Orientierung an Christus, damit das gute Werk, das in ihrer Gemeinde schon in Gang gesetzt worden ist, von Gott vollendet wird.

Schweren, aber dankbaren Herzens, wie der Heilige Paulus, schreibe ich Ihnen meine Abschiedsworte. Nach vier sehr freudigen und dankbaren Jahren im Dienst an den Braunauer Pfarren hat mir unser Bischof ab

1. September eine neue, andere Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarre Lohnsburg sowie als Pfarrmoderator für Waldzell und Schildorn übertragen. Vom ganzen Herzen möchte ich jedem Einzelnen von Ihnen für die Freundlichkeit, Liebe und Wertschätzung danken, die Sie mir in diesen vier gemeinsamen Jahren entgegengebracht haben. Wie Sie wissen, Braunau war meine allererste Aufgabe nach meiner Priesterweihe. Als ich damals vor vier Jahren ankam, fühlte ich mich so willkommen, nicht nur von den Haupt- und Ehrenamtlichen, sondern auch von Ihnen allen. Sie empfingen mich mit offenen Armen und kümmerten sich um mich als einer von ihnen. Allerdings war für mich gleich am Anfang klar, dass ich – wie es in unserer Diözese für die Kaplanszeit geregelt ist – nach drei bis vier Jahren wieder gehe. Die Zeit vergeht wirklich so schnell!

Ich bin zutiefst dankbar für vieles: für die Freude über die zahlreichen Begegnungen, die gemeinsamen Andachten, Tauffeiern, Trauungen, Erstkommunionfeiern, Schulstunden, Kinder- und Familien-Gottesdienste und unsere gemeinsame Feier der Eucharistie, bis hin zu den Krankensalbungen und den Begräbnisfeiern. Ich habe so viel von so vielen Menschen gelernt. Es war mir eine große Freude, ihnen so gut wie möglich seelsorglich zu dienen. Diese Dienste und vieles mehr haben mich gefördert, Jesus näher zu kommen und sie näher zu Christus und seiner Kirche zu führen.

Paulus beendet seine ermutigenden Worte mit einem bestimmten Ziel. Er möchte, dass die Gemeinde von Philippi von den Früchten eines christuserfüllten Lebens „überfließt“. Obwohl sie ihm gegenüber so großzügig waren (Phil 1,5), erwartet sie noch größerer Segen, der durch gottgefälliges Leben zu erlangen ist. In diesem Sinne möchte ich Ihnen Mut machen, weiterhin in Geduld und Freude im Guten zu verharren. Unser Gott, der uns aus Liebe erschaffen und in die Welt gestellt hat und uns den Mut zum Guten verleiht, wird uns nicht im Stich lassen. Ihm, unserem Gott und Vater sei die Ehre in alle Ewigkeit! Amen. (Phil 4,20)

Verbunden im Gebet  
Maximus Oge Nwolisa

## AUS UNSEREM PFARRLEBEN

### Unser neuer Pfarrgemeinderat (PGR) 2022–2027



v.l.n.r.: Diakon Hans Silberhumer, Kaplan Maximus Nwolisa, Pfarradministrator P. Severin Piksa, Finanzteam-Obmann Walter Fink, Bea Spritzendorfer, Traudi Krenn, Siegi Krenn, PGR-Obfrau Stv. Sissi Schaufler, Saskia Brandstätter, PGR-Obfrau Lore Zarl. Nicht auf dem Foto, aber Mitglied im PGR: Annemarie Handlechner, Fritz Fellner und Pastoralassistentin Elisabeth Kronreif.

Sie alle wurden am 1. Mai der Gottesdienstgemeinde vorgestellt. Für ihre zukünftige Arbeit erhielten sie eine PGR-Mappe und einen Powerriegel.



Unseren „alten“ Pfarrgemeinderäten dankten wir für die letzten fünf Jahre, in denen sie mit ihrer Arbeit die Pfarre wesentlich mitgestaltet haben. Als kleines Dankeschön bekamen sie eine Schokolade und eine Rose überreicht. Wir dankten auch Gitti Preisch, die neben vielen anderen Tätigkeiten in der Pfarre auch die PGR-Wahl organisierte.

Danke auch an dieser Stelle nochmals an alle, die sich im Pfarrgemeinderat und in den Fachausschüssen engagiert haben bzw. weiter engagieren. Vielen Dank für eure Zeit, für euer Engagement, eure Ideen, euren Mut und eure Kreativität!

# reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 [www.reibersdorfer.com](http://www.reibersdorfer.com)

## AUS UNSEREM PFARRLEBEN

In einer Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates wurden folgenden Fachteams beschlossen:

- Fachteam (FT) Finanzen:** Pfarrverwalter Martin Lang, Walter Fink (Obmann), Regina Pfanzelt, Fritz Fellner, Nikolaus Feichtenschlager
- Gebäudeverwaltung:** Siegfried Krenn, Otto Kritzinger, Kurt Fellner, Fritz Fellner
- Bauausschuss:** Walter Fink, Martin Lang, Lore Zarl, Ella Kronreif, Hans Silberhumer, Brigitte Preisch
- FT Liturgie:** Hans Silberhumer, P. Severin, Ella Kronreif, Saskia Brandstätter, Lore Zarl, Elfi Laimighofer
- FT Caritas:** Lore Zarl, Annemarie Handlechner, Traudi Krenn, Ella Kronreif, Regina Pfanzelt
- FT Öffentlichkeitsarbeit:** Ella Kronreif, Alois Stockhammer, Sissi Schaufler, Hans Silberhumer
- Pfarrblatteam:** Ella Kronreif, Sissi Schaufler, Hans Silberhumer, P. Severin, Ingrid Braschel, Gerlinde Seeburger
- FT Feste und Organisation:** Siegfried Krenn, Helga Fischer, Maria Kritzinger, Otto Kritzinger, Claudia Eichberger, Margarita Kacsmarcsyk, Friederike Schaurecker, Franz Fischer, Sonja Natschläger
- FT Kinder- und Jugendarbeit:** Bea Spritzendorfer, Ella Kronreif, Sandra Arnhold

Vom PGR St. Franziskus entsendet in den pfarr- und religionsübergreifenden Arbeitskreis für interreligiöse Zusammenarbeit: Traudi und Walter Krenn, Saskia Brandstätter.

Wir freuen uns, wenn sich auch noch weitere Personen für die Mitarbeit in den Fachteams melden!

### Was steckt dahinter? – Sind Sie bibelfest?

- 1) Wo bekam Mose von Gott die Zehn Gebote?
- 2) Wer bat Pilatus darum, Jesu Leichnam vom Kreuz nehmen zu dürfen?
- 3) Wer war der erste christliche Märtyrer?



Die Antworten finden Sie ab Anfang Juli 2022 in unserem Schaukasten und auf der Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>.

### Antworten zum Pfarrblatträtsel vom März 2022

- 1) Was bedeutet die Abkürzung "PGR"? – **Pfarrgemeinderat**
- 2) Wann wird heuer der neue "PGR" gewählt? – **am 20. März 2022**



- 3) PGR-Mitglied zu sein ist
  - a) ein bezahlter Posten
  - b) ein ehrenamtlicher Einsatz für eine bestimmte Pfarre

**Antwort: b**

5231 Schalchen, Landstraße 23  
Tel. 07742/2477

4840 Vöcklabruck, Telefundenstraße 13  
Tel. 07672/24638

**Autohof GesmbH**





## AUS UNSEREM PFARRLEBEN

### Auf den Spuren des Hl. Franziskus

Nach coronabedingter Verschiebung ging es heuer endlich los: Eine Gruppe von 26 Pilger/innen aus unserer Pfarre und darüber hinaus machte sich auf den Weg, auf den Spuren des Hl. Franziskus zu wandeln.

Unter der fachkundigen Betreuung von Lore Zarl, die uns mit zahlreichen Geschichten und Details aus dem Leben des Hl. Franz von Assisi versorgte, besuchten wir einige seiner Wirkungs- und Rückzugsstätten – **Assisi**, La Verna, Gubbio, La Foresta, außerdem noch Padua, Ferrara und Basilica Sant' Apollinare in Classe (Ravenna) auf dem Weg.



Ella Kronreif bereicherte uns mit spirituellen Impulsen. Aber auch die Unterhaltung, Gesang und die Gemeinschaft kamen bei dieser Pilgerfahrt nicht zu kurz. Es bleibt der Wunsch, die Frage: **Wohin fahren wir das nächste Mal?**

## Pater Hermann Jedinger SDS

24.3.1949 – 5.6.2022



Von 1983 bis 1996 war P. Hermann „unser“ P. Hermann. Sein Lachen, seine Offenheit, sein Mut, auch Neues auszuprobieren (z. B. die Auferstehungsfeier um 5 Uhr Früh oder der Gottesdienst auf der Spiellandschaft ...) und seine Liebe zu den Menschen ließ uns das Herz aufgehen. In seinen lebendigen Predigten erschloss er uns die alten Texte der Bibel, sodass wir – aber besonders auch die Kinder – Gottes Frohe Botschaft immer besser verstehen konnten und daraus Kraft für unseren Alltag schöpften. Pater Hermann Jedinger hat den Geist unserer Pfarrgemeinde wesentlich

geprägt: Lebendigkeit, Offenheit, Zutrauen in die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter und -innen, Selbständigkeit und Initiative, Wertschätzung und Gemeinsinn – das war ihm wichtig. Genauso wichtig wie die ständige Weiterbildung und Vertiefung unseres Glaubens, denn das ist der Boden, auf dem alles gut gedeihen kann.

Danke, Hermann!

*So erlebten wir ihn: beim Predigen voller Elan und Begeisterung ...*



Auszug aus seiner Parte:

*P. Hermann wurde am 24. März 1949 in Grieskirchen geboren. Nach dem Besuch der Volksschule kam er ins Internat der Salvatorianer nach Graz. Nach Abschluss des Gymnasiums und des Theologiestudiums wurde er 1977 in Graz zum Priester geweiht.*

*Seine erste Wirkungsstätte war Kaplan in Wien-Kaisermühlen.*

*1982 übernahm er das neu errichtete Kolleg Braunau-Neustadt, wo er bis zu dessen Auflösung die Pfarre leitete. Im Herbst 1996 kam er als Pfarrer nach Mistelbach. Bis Sommer 2021 war er als Seelsorger unermüdlich und mit großer Hingabe für die Menschen ein treuer Zeuge für das Evangelium, ein gesuchter Wegbegleiter und Freund, geradlinig und offen, dialogbereit und ohne Berührungsängste. ...*

*Von 2002 bis 2008 trug er auch als Provinzial für die Österreichische Ordensprovinz Verantwortung. ...*

*Seinen letzten Atemzug auf Erden hat er mit dem lebendigen Atem seines Schöpfers am Morgen des Pfingstfestes verbunden.*

*Sein Vermächtnis: Das Leben ist ein Fest. Die Liebe kennt den Tod nicht. Der Glaube ist Trost und gibt Halt. Die Hoffnung macht Mut und schenkt immer einen Anfang.*

Und dazu passte sein Wunsch:

*Es möge bitte niemand in „Schwarz“ kommen, Dirndlkleider wären auch schön! Es soll allgemein sehr, sehr bunt sein! Messfeier in weißer Farbe!*

## „Pro mente Grabpflege – sinnvoll, gut und schön“

Liebe Leser/innen,

pro mente | oö

der Friedhofsverwaltung wird des Öfteren mitgeteilt, dass die Grabpflege von den Angehörigen selbst nicht mehr erledigt werden kann. Vielleicht kennen Sie selbst dieses Problem oder kennen jemanden, der davon betroffen ist.

**Pro mente**, ein überkonfessioneller, parteilich nicht gebundener Verein, der sich für psychisch benachteiligte und beeinträchtigte Mitmenschen einsetzt, hat einen Ausweg dafür: **Pro mente** bietet auf dem Friedhof in Braunau und Ranshofen einen Service, der Ihnen Blumengießen, Unkrautjäten, Pflanzenschneiden oder sonstige Tätigkeiten auf dem Friedhof kostengünstig abnimmt – Umfang und Häufigkeit können Sie selbst bestimmen und mit uns vereinbaren.

Es werden individuelle, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen angeboten und in der monatlichen Rechnung werden nur die tatsächlich gearbeiteten Stunden mit einem Preis von EUR 5 pro Stunde abgerechnet.

**Pro mente** informiert Sie und hilft gerne! Sie erreichen uns telefonisch unter **07722/64345**, von **08.00–12.00 Uhr** oder schreiben ein e-Mail an **psb.braunau@promenteoee.at**.

Die Friedhofsverwaltung wünscht gutes Gelingen und freut sich, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen berichten.

*Miteinander* für psychische **Gesundheit**

### Wenn das Schicksal zuschlägt, ...

... dann denken wir meistens an den Verlust eines nahe stehenden Menschen, an eine schwere Krankheit oder den Verlust des Arbeitsplatzes. Wenn uns ein solcher Schicksalsschlag trifft, ist das wirklich tragisch und die Betroffenen sind der Verzweiflung nahe.

Können Sie sich aber vorstellen, die eigene Wohnung oder das eigene Haus zu verlieren, dass die eigene Wohnstätte völlig zerbombt ist, alles Wertvolle nicht mehr zu besitzen und flüchten zu müssen?

So schwer hat es unsere neuen Hausbewohnerinnen getroffen. Auf ihrer Flucht aus der Ukraine wurden sie auch noch beschossen.

Als wir von diesen drei Damen (Oma, Mutter, Kind) erfuhren, war es für uns sofort klar, unsere nicht unbedingt benötigten Zimmer zu räumen und für sie freizumachen. Es war kurzfristiger Stress, dies zu bewerkstelligen. Als die Mutter die frei gewordenen Zimmer besichtigte, sahen wir, dass sie sich vor Freude einige Tränen aus den Augen wischte.

Wir haben nicht nur neue Bewohnerinnen aufgenommen, sondern auch nette und liebevolle Menschen kennengelernt. Das Zusammenleben ist kein Problem, diverse Übersetzungsprogramme aus dem Internet ermöglichen die Kommunikation.

Uns hat ihr Schicksal gelehrt, dass wir mit unserem Leben höchst zufrieden sein können.

Wir wünschen unseren neuen Freundinnen ein friedliches und selbst bestimmtes Leben.

*Karin & Hans Silberhumer*

NUDELKUCHL

RESTAURANT  
*Tafelspitz*

Zustell- und Abholservice – Reumüller-Katz KG  
Stadtplatz 15, 5280 Braunau, 07722-83605-0  
[www.tafelspitz-braunau.at](http://www.tafelspitz-braunau.at)





## Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

### In den Sommerferien gibt es wieder einen bunten Spiele- und Spaßnachmittag für Kinder:

20. Juli 2022, 14–17 auf dem Unionplatz  
(Eingang neben Salzburger Str. 14)



Die kath. Jungschar Braunau hat sich verschiedene Spielestationen für euch überlegt. Freut euch auf einen lustigen Nachmittag mit viel Action!

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Voranmeldung erbeten bei Pastoralassistentin Ella Kronreif, 0676 8776 6052.

### Herzliche Einladung zu „Bike&Pray“:

Wir starten am Sonntag, 31. Juli, 9.30 mit einem **OpenAir-Gottesdienst** am Stadtplatz und freuen uns, wenn viele mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen. Diese werden dort auch gesegnet!

Nach dem Gottesdienst mit Fahrradsegnung gibt's noch einen gemütlichen Familienfrühstücken mit Kinderprogramm.

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt. Frühstücken und Kinderprogramm entfallen.

Wir freuen uns, wenn auch viele (Groß und Klein) aus St. Franziskus dabei sind! „Bike&Pray“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadtpfarre Braunau St. Stephan mit dem Radbeauftragten der Stadtgemeinde und dem „Schluckerl“-Wirt und findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ferien am Stadtplatz“ statt.

Kontakt: Pastoralassistentin Ella Kronreif,  
0676 8776 6052, elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at

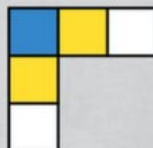
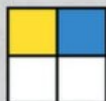


### Firmvorbereitung

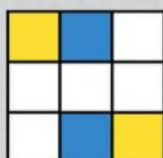
Sieben Jugendliche haben sich heuer in unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Am Schluss der Firmvorbereitung wurde auch gemeinsam gemütlich gekocht und gegessen.

### Und hier noch etwas zum Knobeln ...

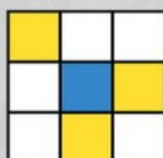
Welches Quadrat ergibt sich, wenn du die beiden oberen Teile kombinierst?



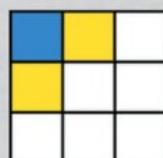
A.



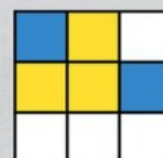
B.



C.



D.





## DAS SAKRAMENT DER TAUFEMPFIANG

Alma Luzia Ross-Hellauer

April 2022



## AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Franz Berer                      Februar 2022  
 Silvia Lindlbauer              März 2022  
 Rudolf Wedam                  April 2022  
 Hedwig Hütter                  April 2022



## VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

all jenen, die im kommenden Vierteljahr Geburtstag feiern!



### Was Sie noch interessieren könnte ...

Lieber Maximus, wir bedanken uns ganz herzlich für die vergangenen vier Jahre, in denen du uns mit deiner freundlichen Art und positiven Ausstrahlung begleitet hast. Wir freuen uns, wenn du uns gelegentlich besuchen kommst, und wünschen dir viel Freude und Gottes Segen für deine neue Aufgabe!

### Vielen Dank für Ihre

### Spenden bei unseren Sammelaktionen:

Familienfasttag	€ 980,-
Frühlingsmarkt	€ 1 150,-
Silberner Sonntag (Jänner–April 2022)	€ 565,-

### SelbA-Trainingskurs

Schon wieder etwas vergessen? Namen? Schlüssel?  
 Manchmal etwas unsicher in den Bewegungen?  
 Dann hilft SelbA! SelbA – Selbständig und Aktiv –  
 ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren.



Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto „Mit Lebensfreude älter werden“.

Der nächste SelbA-Trainingskurs läuft ab **Di, 6. September, 9.00 bis 10.30** bei uns im Pfarrzentrum

**Info und Anmeldung:** Elisabeth Schaufler, SelbA-Trainerin, 0680/3246484.

Weitere Informationen auch unter <https://www.dioezese-linz.at/selba>

## NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8  
 5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317  
 Fax: 07722/87317-2  
 E-Mail: neustadt.apo@aon.at



Osternbergerstraße 5  
 A-5280 Braunau/Inn  
 Tel.: 07722 / 62425



## WIR LADEN EIN

### Dekanatsvisitation

Vom **26. Juni bis 3. Juli** kommt **Bischof Dr. Manfred Scheuer** mit weiteren Personen der Diözesanleitung in unser Dekanat, um alle 14 Pfarren zu visitieren. Sie sind zu den Gottesdiensten und Begegnungsmöglichkeiten herzlich eingeladen:

#### So 26.6.

10.00 Auftaktgottesdienst  
in St. Stephan,  
anschl. Begegnung

#### Fr 1.7.

8.00 Gottesdienst in Haselbach  
12.00–15.00 Begegnungsmöglichkeit  
auf dem Bauernmarkt  
19.00 Gottesdienst in St. Franziskus  
19.30 Abend der Barmherzigkeit  
in Höft

#### Sa 2.7.

19.00 Ökumenische Vesper  
in der Evangelischen Kirche

#### So 3.7.

10.00 gemeinsamer Schlussgottesdienst  
in Burgkirchen (Mehrzweckhalle)

#### So 26.6. **Erstkommunion**

10.15 in St. Franziskus

#### Mi 20.7.

14–17.00 Bunter Spielenachmittag  
der Jungschar Braunau  
am Unionplatz (Zugang neben  
Salzburgerstraße 14)

#### So 24.7. **Hl. Christophorus**

10.15 Pfarrgottesdienst  
anschl. Fahrzeugsegnung

#### So 31.7. **OpenAir-Gottesdienst**

9.30 Stadtplatz, mit Fahrradsegnung,  
Frühschoppen und Kinderprogramm

#### Mo 15.8. **Mariä Himmelfahrt**

10.15 Wortgottesfeier  
mit Kräutersegnung

#### So 28.8. **Dank & Verabschiedung von Kaplan Maximus**

10.15 Sonntagsmesse

#### Di 6.9. **SelbA**

9.00–10.30 Start des neuen  
SelbA-Trainingsblocks  
(10 Einheiten)



#### Sa 10.9. **Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln**

5.30 Abfahrt mit Privat-PKWs  
vom Pfarrzentrum  
6.00 Treffpunkt in Neukirchen  
(Scheuhub) für die,  
die zu Fuß gehen  
8.00 Abfahrt Radgruppe  
11.00 Wallfahrtsgottesdienst  
in Maria Schmolln

#### Mi 14.09. **Meditationsabend**

17.30–19.00 mit Elfriede Laimighofer

#### Do 15.9.

8.00 Gebet & Guglhupf  
(Morgenandacht  
mit Mag. Anton Planitzer  
anschl. gemeinsames  
Frühstück)



#### So 18.9. **Erntedankfest**

10.15 Segnung der Erntekrone auf  
dem Kirchenvorplatz  
Zug in die Kirche  
Festgottesdienst  
anschl. Pfarrfrühschoppen

#### So 2.10. **Hl. Franz von Assisi Patrozinium**

10.15 Festgottesdienst  
mit Tiersegnung

**Das Pfarrblatt-Redaktionsteam  
wünscht Ihnen im Namen der Pfarre St. Franziskus  
einen erholsamen Urlaub bzw. schöne Ferien!**



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus  
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20  
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22  
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau-St. Franziskus  
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144  
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at  
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>  
Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarre St. Franziskus  
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarramt  
St. Franziskus, Selbstbesteuerung  
Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler,  
Gerlinde Seeburger, Hans Silberhumer, Pater Severin Piksa  
Verwendetes Papier: 90% Altpapier